Kapitel 1
Vollkommen nach dem Herzen Gottes

Drei verschiedene Herrlichkeiten

Die Herrlichkeit des Herrn Jesus kann von drei verschiedenen Gesichtspunkten aus betrachtet werden. Wir erkennen:

- seine *persönliche* Herrlichkeit
- seine *amtliche* Herrlichkeit
- seine *moralische* Herrlichkeit[1]

Seine *persönliche Herrlichkeit* verhüllte Er stets, außer wenn der *Glaube* sie entdecken konnte, oder eine bestimmte Situation ihre Offenbarung nötig machte. Die Herrlichkeit seiner *amtlichen Würde* verhüllte Er ebenfalls. Er durchzog das Land weder als der aus dem Schoß des Vaters gekommene Sohn Gottes, noch als der mit Autorität bekleidete Sohn Davids. Diese beiden Seiten seiner Herrlichkeit blieben meistens verdeckt, während Er in den vielfältigen Umständen des täglichen Lebens seinen Weg ging.

1 Die persönliche Herrlichkeit des Herrn Jesus ist diejenige, die Er als ewiger Sohn Gottes schon immer besaß (Joh 17,5). Die amtlichen Herrlichkeiten stehen in Verbindung mit Ämtern, die Christus nach Seinem Werk auf Golgatha ausübt und im Tausendjährigen Reich ausüben wird. Seine moralischen Herrlichkeiten hat Er als Mensch auf seinem Weg von der Krippe bis zum Kreuz gezeigt.